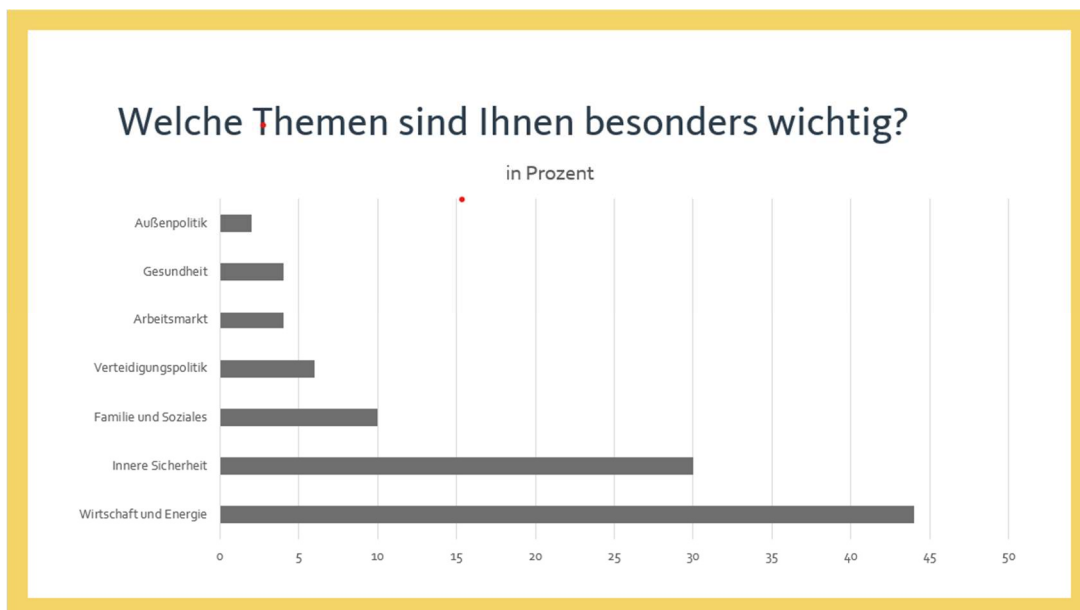




Titel „Beschaffung Fregatte 126 – Alternative Plattform“ in den Haushalt 2026 geschrieben, um für den Zeitpunkt vorbereitet zu sein, wenn wir das Scheitern des Beschaffungsprojekts F126 anerkennen müssen. Und mit einem Maßgabebeschluss im Dezember 2025 haben wir das Verteidigungsministerium aufgefordert, dass belastbare Vorverträge für die Beschaffung von Fregatten auf Basis von Alternativ-Plattformen abgeschlossen werden. Diese Maßgabe wurde nun im Februar mit dem Vorvertrag für die MEKO A200 endlich erfüllt. Das ist ein kleiner, aber wichtiger Schritt, unsere Marine möglichst schnell mit den Schiffen auszustatten, die sie dringend für die Verteidigung gegen russische U-Boote benötigt. Es erfüllt mich auch mit etwas stolz, dass ich im Bundestag einen kleinen Beitrag dazu leisten konnte, hier möglichst schnell voranzukommen. Und ich bleibe natürlich weiter an dem Thema dran, bis die erste Fregatte einsatzbereit ist. Denn nur einsatzbereite Schiffe können Russland abschrecken, langfristige Planungen und Konstruktionszeichnungen werden das nicht tun.

Ergebnisse meiner Newsletter-Umfrage

Zum Jahreswechsel habe ich Sie gefragt, welche Themen Ihnen besonders wichtig sind und in welchen Formaten Sie sich am liebsten einbringen möchten. Rund 90 Personen haben sich an der Umfrage beteiligt – herzlichen Dank für die Zeit, die Rückmeldungen und die vielen konkreten Hinweise.

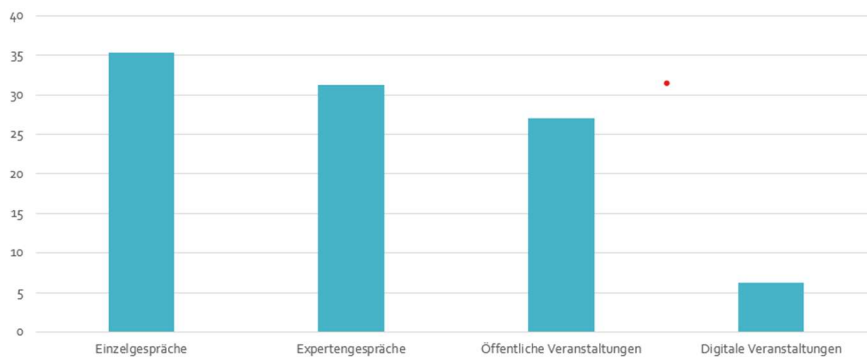


Bei den politischen Themen liegen Wirtschaft und Energie mit 44 Prozent klar an erster Stelle, gefolgt von Innerer Sicherheit mit 30 Prozent. Familie und Soziales, Verteidigungspolitik, Arbeitsmarkt, Gesundheit sowie Außenpolitik folgen mit geringeren, aber dennoch wichtigen Anteilen.



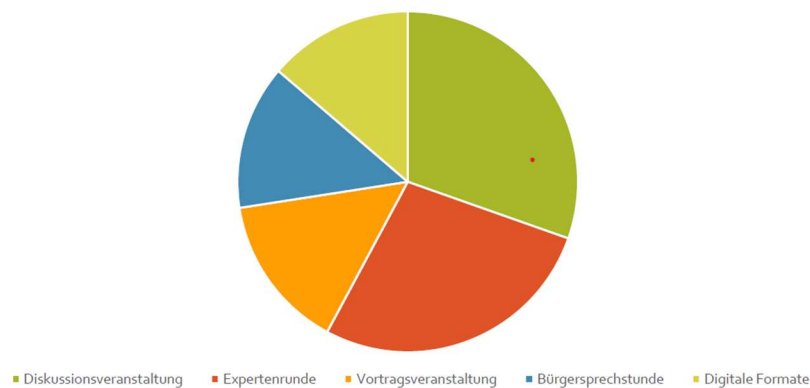
Welche Art des Austausches halten Sie für effektiv?

in Prozent



Auch bei den Austauschformaten haben Sie klare Schwerpunkte gesetzt: Am effektivsten werden Einzelgespräche und Expertengespräche eingeschätzt, gefolgt von öffentlichen Veranstaltungen. Digitale Veranstaltungen spielen ebenfalls eine Rolle, bleiben aber deutlich hinter den Präsenzformaten zurück.

An welchen Veranstaltungsformen würden Sie selbst teilnehmen?



Bei den Veranstaltungsformen, an denen Sie selbst teilnehmen würden, liegen Diskussionsveranstaltungen (31 Prozent) und Expertenrunden (28 Prozent) vorn, gefolgt von Vortragsveranstaltungen (15 Prozent), Bürgersprechstunden (14 Prozent) und digitalen Formaten (14 Prozent). Diese Rückmeldungen helfen mir sehr dabei, künftige Termine im Wahlkreis und in Berlin passgenau zu planen – mit mehr Diskussions- und Expertenformaten und einem stärkeren Fokus auf Wirtschafts-, Energie- und Sicherheitspolitik.



Unterwegs an Schulen im Wahlkreis

Zu Beginn des neuen Jahres, habe ich mich einem mir besonders wichtigen Anliegen gewidmet: dem direkten Austausch mit jungen Menschen im Wahlkreis. In der Louis-Kopmann-Oberschule in Berne habe ich mit Schülerinnen und Schülern des 9. Jahrgangs diskutiert – über meine persönliche Motivation für die Politik, meinen „Arbeitsalltag“ im Bundestag, den Wehrdienst, den Umgang mit Wladimir Putin und Präsident Trump, die Frage nach Atomwaffen für Deutschland, Migration, den Weg ins Parlament und das Wahlrecht ab 16.



Foto: Gespräch in der Louis-Kopmann-Oberschule in Berne



Foto: Podiumsdiskussion an der BBS 1 in Delmenhorst

An der BBS 1 in Delmenhorst stand ich außerdem auf dem Podium zu einer lebhaften Diskussion rund um Wehrpflicht und Demokratie. Die vielen klugen und kritischen Fragen zeigen mir jedes Mal: Unsere Demokratie lebt davon, dass junge Menschen sich einmischen und politische Entscheidungen hinterfragen.



Ausblick

Die ersten Wochen des neuen Jahres zeigen: Ein lebendiger Austausch ist die Grundlage, um die vor uns liegenden Herausforderungen – von der Unterstützung der Ukraine über die Stärkung unserer Bundeswehr bis hin zu den Themen Wirtschaft, Energie und Innere Sicherheit – gezielt anzupacken. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen und den persönlichen Austausch in den Formaten fortzusetzen, die Ihnen besonders wichtig sind.

Herzliche Grüße

Ihr

Bastian Ernst

Mitglied des Deutschen Bundestages